



Mit MaisProg 2007 den Erntetermin errechnen

Bonn (DMK) - Das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Christian-Albrechts-Universität in Kiel das Prognosemodell MaisProg zur Bestimmung des voraussichtlichen Erntetermins von Silomais verbessert.

Die Modellversion 2007 trägt der speziellen Witterungssituation des Vorjahres mit überdurchschnittlichen Tagesmitteltemperaturen und deutlich geringeren Niederschlagsmengen Rechnung. So wird nun der Faktor Wasserverfügbarkeit in Abhängigkeit vom jeweiligen Entwicklungsstadium der Pflanze differenziert berücksichtigt. In der MaisProg-Version 2007 wirkt Wassermangel vor der Blüte verlangsamernd und nach der Blüte beschleunigend auf die Zunahme der Trockensubstanz. Auf diese Weise steigt die Qualität der Prognose deutlich.

Das Modell stützt sich auf ein bundesweites Netz von Wetterstationen, das in diesem Jahr nochmals deutlich ausgeweitet wurde. Dem Landwirt werden nach der Eingabe der jeweiligen Postleitzahl die Daten der Wetterstationen aus seiner Umgebung zugeordnet. Durch die Einbeziehung zusätzlicher Parameter, wie dem pflanzenverfügbaren Bodenwasser, dem Aussattermin, der Temperatur und der Maissorte werden die Prognosen standort- und sortenspezifisch modelliert. Auf dieser Basis wird das voraussichtliche Erntedatum für 32 % und 35 % Gesamttrockensubstanzgehalt errechnet und angezeigt.

Ab Mitte August steht die neue Version des Prognosesystems unter www.maisprog.de wieder zur Verfügung.

(1.518 Zeichen)